



BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.
Anerkannter Schießsportverband gemäß § 15 WaffG
Landesverband Berlin-Brandenburg

Einladung und Ausschreibung zur LM SP 3 und SP 4 zur Erprobung im Sportjahr 2019

Disziplin:	Sportpistole (SP 3 und SP4 Sportordnung siehe folgende Seiten)
Termin:	10.08.2019
Ort:	Schießstand: DEVA Wannsee Halle J
Startgeld:	10,00 € pro Person
Meldung:	Online
Bankverbindung:	Conni Köppen Commerzbank Berlin IBAN: DE10 1004 0000 0443 3975 00 BIC: COBADEFFXXX Betreff: LM xx, BDMP-Mitgliedsnummer*

Die Anmeldung erfolgt online*.
Ein Anspruch auf Rückerstattung ist ausgeschlossen.
Mit Waffen-, Munitions- und Ausrüstungskontrolle muss gerechnet werden.

Anmeldezeitraum: 29.06.2019 bis 28.07.2019

Am Wettkampftag haben sich die Starter mindestens 30 Minuten vor Startzeit zu melden.
Mannschaftsmeldung bitte als Mail an sl27@arcor.de senden.

Wir wünschen allen Schützen eine erfolgreiche Teilnahme an den Landesmeisterschaften.

Mit sportlichen Grüßen

Landesverband Berlin-Brandenburg

***Separate Anleitung beachten**

C.13B Sportpistole 3 (SP 3)

C.13B.1 Waffe

Alle Revolver und halbautomatischen Pistolen zugelassen.

a) Visierung

Die Visierung besteht aus zwei Zielmitteln (Kimme und Korn). Der Abstand zwischen Kimme und Korn darf 220 mm nicht überschreiten. Die Visierung darf verstellbar sein.

b) Abzug

1000 g, Triggerstopp ist zulässig.

c) Lauflänge

Die Lauflänge darf 6" (153 mm) nicht überschreiten.

BIS Kaliber .38 (=9,7 mm) darf die Lauflänge höchstens 153 mm betragen. Bei den Kalibern .44 und .45 (=11,0 mm – 11,5 mm) darf die Lauflänge höchstens 166 mm betragen. Die Mindestlauflänge beim Revolver muss 100 mm betragen.

d) Gewicht

Das Gewicht der Waffe mit ungeladenem Magazin darf 1400 Gramm nicht überschreiten.

e) Schäftung

Die Stärke des Griffes, gemessen im rechten Winkel zur Laufrichtung, darf 50 mm nicht überschreiten. Das zwischen Daumen und Zeigefinger nach hinten herausragende Horn darf, gemessen von der tiefsten Stelle des Ansatzpunktes, nicht länger als 30 mm sein. Eine Daumenauflage ist gestattet. Eine Ausformung oberhalb des Daumens ist unzulässig; der Daumen muss bei in der Schussrichtung gehaltener Waffe frei senkrecht nach oben bewegt werden können.

Eine zur Handseite hin glatte Fläche unter- und oberhalb der Handkante ist erlaubt. Diese Auflage darf, senkrecht zur Laufachse gemessen, einen Winkel von max. 90° bilden. Fingermulden an der Vorderseite des Griffes sind erlaubt.

C.13B.2 Kaliber

Kaliber .32 bis .45

C.13B.3 Munition

Handelsübliche und wiedergeladene Munition ist zulässig. Alle Geschossformen sowie Blei-, Mantel- und Teilmantel- und Vollmantelgeschosse sowie Geschosse mit einem galvanischen Überzug oder Kunststoffüberzug sind zulässig.

Hinweis: Die Munition darf nur so schwach laboriert sein, dass die Ladefunktion bei Selbstladepistolen erhalten bleibt.

C.13B.4 Anschlag

Präzision und Duell: einhändiger Anschlag.

Duell: Der Schütze senkt den Arm/die Arme mit der Waffe um mindestens 45° aus der Waagerechten, sofern es die Standbeschaffenheit zulässt.

In dieser Haltung erwartet der Schütze das Signal zum Schießen oder das Weg- bzw. Zudrehen der Scheiben, ohne den Arm/die Arme zu beugen oder zu bewegen.

C.13B.5 Scheiben

Präzision: ISSF Scheibe 25m/50m Pistole

Duell: ISSF Duellscheibe

C.13B.6 Scheibenentfernung

25 m (+/- 0,1 m)

C.13B.7 Schusszahl / Schießzeit

Präzision: 15 Schüsse in 3 Serien zu je 5 Schüssen; 1 Serie = 5 min.
Probeschüsse: 5 Schüsse in 5 min.

Duell: 15 Schüsse in 3 Serien zu je 5 Schüssen; in jeder der 3 Serien zu je 5 Schüssen werden die Scheiben fünfmal für je drei Sekunden dem Schützen zugedreht und für jeweils sieben Sekunden weggedreht.

C.13B.8 Schießbrille

Eine Schießbrille jeglicher Art darf verwendet werden.

Eine Schutzbrille muß getragen werden. Die Schießbrille kann, wenn sie bestimmte Kriterien erfüllt, die Schutzbrille ersetzen.

C.13B.9 Auswertung

Die Auswertung erfolgt nach den Regeln unter A.3.21 und A.4.12 (Allgemeine Regeln)

C.13C Sportpistole 4 (SP 4)

C.13C.1 Waffe

Alle Revolver und halbautomatischen Pistolen in den Kalibern .357 Magnum, .44 Magnum, 9 x 19 mm und .45 ACP sind zugelassen.

a) Visierung

Die Visierung besteht aus zwei Zielmitteln (Kimme und Korn). Der Abstand zwischen Kimme und Korn darf 220mm nicht überschreiten. Die Visierung darf verstellbar sein.

b) Abzug

1000 g, Triggerstopp ist zulässig.

c) Lauflänge

Die Lauflänge darf 166 mm (6,5“) nicht überschreiten.

d) Gewicht

Das Gewicht der Waffe darf mit ungeladenem Magazin bzw. leerer Trommel 1550 g nicht überschreiten.

Diese Gewichtsbeschränkung für die Desert Eagle im Kaliber .357 und .44 Magnum liegt bei 2020 g.

e) Schäftung

Eine Daumenauflage ist gestattet, wobei der Daumen frei nach oben bewegt werden können muss. Eine Handkantenauflage ist erlaubt. Fingermulden an der Vorderseite des Griffes sind erlaubt.

C.13C.2 Kaliberklassen

Kaliber
9 mm Luger
.45 Auto
.357 Magnum
.44 Magnum

In den einzelnen Kaliberklassen können Revolver **und** Pistolen, welche dem Kaliber entsprechen, geschossen werden!

C.13C.3 Munition und Mindestimpuls

Handelsübliche und wiedergeladene Munition in den unter **C.13C.2** angegebenen Kalibern ist zulässig.

Alle gebräuchlichen Geschossformen und Materialien sind zulässig. Die verwendete Munition muss aus der eigenen Waffe folgende Mindestimpulse erreichen:

Kaliber	Mindestimpuls
9 mm Luger	250
.45 Auto	300
.357 Magnum	350
.44 Magnum	400

Der Mindestimpuls (MIP) errechnet sich nach folgender Formel:
 $MIP = 0,1 \times \text{Geschossgewicht (g)} \times \text{Mündungsgeschwindigkeit (m/sek)}$.
Stichprobenartige Messungen des MIP bleiben dem Veranstalter überlassen.

C.13C.4 Anschlag

Präzision und Duell: Stehend frei, ein- oder beidhändiger Anschlag.

Duell: Der Schütze senkt den Arm/die Arme mit der Waffe um mindestens 45° aus der Waagerechten, sofern es die Standbeschaffenheit zulässt.

In dieser Haltung erwartet der Schütze das Signal zum Schießen oder das Weg- bzw. Zudrehen der Scheiben, ohne den Arm/die Arme zu beugen oder zu bewegen.

C.13C.5 Scheiben

Präzision: ISSF Scheibe 25m/50m Pistole

Duell: ISSF Duellscheibe (alternativ: Scheibe für PPC 1500, EPP-Scheibe)

C.13C.6 Scheibenentfernung

25 m (+/- 0,1 m)

C.13C.7 Schusszahl / Schießzeit

Präzision: 15 Schüsse in 3 Serien zu je 5 Schüssen; 1 Serie = 5 min.
Probeschüsse: 5 Schüsse in 5 min.

Duell: 15 Schüsse in 3 Serien zu je 5 Schüssen; in jeder der 3 Serien zu je 5 Schüssen werden die Scheiben fünfmal für je drei Sekunden dem Schützen zugedreht und für jeweils sieben Sekunden weggedreht.

C.13C.8 Schießbrille

Eine Schießbrille jeglicher Art darf verwendet werden.

Eine Schutzbrille muß getragen werden. Die Schießbrille kann, wenn sie bestimmte Kriterien erfüllt, die Schutzbrille ersetzen.

C.13C.9 Auswertung

Die Auswertung erfolgt nach den Regeln unter A.3.21 und A.4.12 (Allgemeine Regeln)